

Waissen. _____	.7. Scheffel ^a
Korn. _____	.8. Scheffel ^b
Erbsen. _____	.
Bohnen. _____	.
Flax. _____	.12. Pfd.
Hanff. _____	.17. Pfd.

Der vierte Theill von dem Korn- / zehenten auff dem berg in die /
Pfarr Schan gehörig, gehört / der Herrschaft, erträgt.

Korn. _____ .5. fiertel.

Der vierte Theill von denen / dreÿ Theillen Kornzehenten / auff
Planckhen, gehört der / Herrschaft, ertägt.

Korn. _____ 1.1/2. fiertel

Der Zehendt im Mühlholcz,⁴ dz / new gereütt genant, ge-
hört / der halbe Theill desselbig zehentens, / wegen des gründt zünss
der / Herrschaft, das ander halbe Theill / dem Thumb Capitul
zú Chúr, / alss Pfarrherren zú Schan,⁵ er- / trägt

p. 103

Waissen . _____	.2. Scheffel
raúchkorn. _____	.6. Scheffel

Der dritte Theill weinzehentden / zú Vadúz dishalb des Mühl-
bachs¹ / deren der drite Theill vnser / Frawen altar in St.
Florins / Cappel zú vadúcz,² vndt der drite / dem Pfarrer
von Schan, von / welchem ganzen zehenten denen / von ram-
schwag³ der 18.^c Theill ge- / hörig, so sye sambt einem vierten /

a AS. 1682 verzeichnet «4. schöffel». — b AS. 1682 verzeichnet «6. schöffl».

*4 Mühlholcz, vgl. 275 Anmerk. 5. — 5 Vergabung des Kirchensatzes durch
Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans, Herr zu Vaduz 1395 Februar 27. (LUB.
II/1, 352 ff.); Kirchensatz beinhaltet die Patronatsrechte, vgl. Haberkern E.,
Hilfswörterbuch für Historiker, Bern 1964, 474 f.*

p. 103

*1 Mühlbach, vgl. 275 Anmerk. 5. — 2 Marienaltar in St. Florin in Vaduz, vgl. p. 27
Anmerk. 1 (356 in diesem Bd.) — 3 Vgl. p. 102 Anmerk. 1 in diesem Urbar (435).*